

Univ.Doz. Mag. Dr. Fritz Lošek

Studium der Klassischen Philologie und Geschichte an der Universität Wien und von Mittellatein an der LMU München; Dissertation (Prof. Römer, 1982) und Habilitation (Prof. Smolak, Prof. Wolfram, 1991) an der Universität Wien mit Arbeiten zur frühmittelalterlichen Geschichtsschreibung Salzburgs.

1979 bis 1983 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Mittellateinischen Wörterbuch in München (Bayerische Akademie der Wissenschaften)

Landesschulinspektor für Allgemeinbildende höhere Schulen in Niederösterreich, zuvor Lehrer (Latein, Griechisch, Geschichte) und Direktor am Piaristengymnasium Krems.

Seit 1984 Lehraufträge für mittelalterliches Latein und Fachdidaktik, seit 2010 auch für Schulentwicklung an der Universität Wien

Seit 2002 Mitglied der ministeriellen Arbeitsgruppen zum neuen Lehrplan und zur neuen Leistungsbeurteilung in den klassischen Fächern. Ab 2007 Mitglied der ministeriellen Arbeitsgruppe „Neue Reifeprüfung“ sowie der Arbeitsgruppe EPIK („Entwicklung von Professionalität im internationalen Kontext“) zur Schulentwicklung des bmukk und der Universität Innsbruck; ab 2008 Leiter der ministeriellen Arbeitsgruppe zur neuen schriftlichen Reifeprüfung in den klassischen Sprachen.

Gesamtredaktor der „Stowasser“-Neubearbeitung 1994; Herausgeber des „Stowasser primus“ (2010, als schönstes deutsches Schulbuch auf der Frankfurter Buchmesse prämiert); Herausgeber des Stowasser 2016.

Seit 2017 Spiritus Rector des „Oldenbourg Netzwerk Latein“ (Collegium) in Deutschland

19.4.2017